



Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden

Newsletter September 2022 – KulturSpur

Sehr geehrte Damen und Herren,

alle sind wieder zurück aus der Sommerpause und neugierig auf Kunst und Kultur. Der Herbst hält viele neue Veranstaltungen bereit und wir freuen uns, Ihnen in unserem monatlichen Newsletter einen kleinen Ausblick darauf zu geben.

Vor allem möchte ich Sie auf den kommenden Tag des offenen Denkmals am 11. September aufmerksam machen und Sie ermuntern, sich auf Spurensuche zu begeben. Unter dem diesjährigen Motto „KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“ gehen wir der Frage nach, welche Erkenntnisse und Beweise sich durch die Begutachtung der originalen Denkmalsubstanz gewinnen lassen. Welche Spuren hat menschliches Wirken über die Zeiten hinterlassen? Und welche Schlüsse zieht die Denkmalpflege daraus?

Es erwarten Sie historische Gebäude, Friedhöfe, Kirchen sowie Industriedenkmale aus mehr als sieben Jahrhunderten mit Ausstellungen, Vorträgen, Konzerten, restauratorischen Erläuterungen und vielen spannenden Informationen und Gesprächen.

Über das Stadtgebiet verteilt sind 52 Denkmale geöffnet. Eine Vielzahl von denkmalübergreifenden Führungen beschäftigt sich mit den Themenkreisen Denkmal und Klima sowie Nachhaltigkeit. Zusätzlich widmen wir einen eigenen Programmteil dem Architekten Hans Erlwein anlässlich seines 150. Geburtstages.

Das detaillierte Programm mit praktischen Informationen ist digital unter www.dresden.de/denkmaltag abrufbar. Die gedruckte Programmbroschüre ist an den öffentlichen Auslagestellen der Stadtverwaltung erhältlich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Dr. David Klein und die Mitarbeiter*innen des Amtes für Kultur und Denkmalschutz

Informationen aus dem Amt für Kultur und Denkmalschutz

Vorschläge für Kunst- und Förderpreise 2023 gesucht

Dresdner*innen können auch dieses Jahr wieder Künstler*innen für den Kunstpreis und zwei Förderpreise der Landeshauptstadt Dresden für das Jahr 2023 vorschlagen. Mit dem Kunstpreis würdigt die Landeshauptstadt Dresden jährlich Kreative, Kulturschaffende oder Ensembles, die hier einen Schwerpunkt ihrer künstlerischen Arbeit hatten oder haben, deren Werk von großer Bedeutung für die Stadt ist und überregionale Anerkennung findet. Bis zu zwei Förderpreise können

an Dresdner Künstler*innen, Kulturschaffende oder Ensembles vergeben werden, die nach ihrer Persönlichkeit und ihren künstlerischen Leistungen eine herausragende Entwicklung erwarten lassen. Vorschläge können online über ein Formblatt eingereicht werden.

Einsendeschluss: 31. Oktober 2022

Weitere Informationen:

<https://www.dresden.de/de/kultur/kulturfoerderung/kulturpreise/kunstpreis.php>

Jahresbericht „Kultur im Quadrat“ erschienen

Regelmäßig veröffentlicht das Amt für Kultur und Denkmalschutz Dresden einen Bericht über seine Aktivitäten und Fördertätigkeiten aus dem Vorjahr. Die seit 2007 jährlich erscheinende bebilderte Broschüre informiert über die vielfältigen Aktivitäten und Unterstützungsleistungen unseres Amtes wie beispielsweise Arbeitsstipendien und Preise, Denkmalsanierungen sowie Gedenkveranstaltungen. Zudem gibt der Bericht detaillierte Auskunft über die Vergabe von Kulturfördermitteln und kann ab sofort auf unserer Webseite digital eingesehen werden.

Weitere Informationen: [Jahresbericht des Amtes für Kultur und Denkmalschutz \(dresden.de\)](#)

2022/2023 – viele neue Kursangebote bei der JKS

Das neue Kursprogramm der JugendKunstschule Dresden ist gestartet. Neben einer umfangreichen Auswahl an Kursen von Comics, Fotografie, Street-Art, Tanz und Theater für Kinder und Jugendliche präsentiert sich die Jugendkunstschule in neuem Look. Das überarbeitete Corporate Design zeigt das neue Logo der JKS auf Papierschnitten in frischen Farben. Die JKS ist eine Einrichtung der Landeshauptstadt Dresden. Sie bietet verschiedene Kurse, Werkstätten sowie Mitmach- oder Ferienangebote im Bereich Malerei, Handwerk, Textiles, Keramik, Tanz und Theater an folgenden Standorten an:

- JKS Schloss, linkes Torhaus am Schloss Albrechtsberg, Bautzner Landstraße 130
- JKS Kö15, Kulturrathaus, Königstraße 15 (im Umbau)
- JKS Palitzschhof, Gamigstraße 24
- JKS Passage, Leutewitzer Ring 5
- JKS Studio, Räcknitzhöhe 35 a

Weitere Informationen: www.jks-dresden.de

Veranstaltungen und Wissenswertes

Neue Ausstellung im Kulturrathaus

Bis zum 28. Oktober 2022 wird im Foyer, 1. Obergeschoss die Ausstellung "Bewahren?! Mosaiken und keramische Wandflächen in der Denkmalpflege" gezeigt. Menschen identifizieren sich mit einer Stadt nicht nur über Straßenzüge und das baukulturelle Erbe, sondern auch über Details, die in Verbindung mit Bauwerken oder einer Naturlandschaft stehen. Mosaiken stellen als Artefakte von Kunst im öffentlichen Raum nicht nur eine spezielle Ästhetik dar, sondern auch ein hierzulande seltenes Handwerk. Die Ausstellung informiert zur Entstehung, Demontage und Restaurierung des großformatigen Dresdner Wandbildes „Mutter und Kind“ (ehemals Elsterwerdaer Straße 1 in Prohlis) und thematisiert die Genossenschaft „Kunst und Bau“ und ihre Akteure. Die Ausstellung entstand in Zusammenarbeit des Amtes für Kultur und Denkmalschutz, der Freien Akademie Kunst + Bau e. V. und dem Zentrum für Baukultur und ist montags bis donnerstags von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen: [Denkmaltagung 2022 | Landeshauptstadt Dresden](#)

Bleibt neugierig – Kulturstadt Dresden 2022

Die Ferien sind vorbei, der September hat begonnen und unser Kulturkalender ist für den Herbst gut gefüllt und bietet ein abwechslungsreiches Angebot. Empfehlen möchten wir Ihnen „Drüben – Eine deutsche Zeitreise“. Auf Einladung der Dresdner Philharmonie beleuchten die Dresdner Sinfoniker die deutsche Wiedervereinigung vor über 30 Jahren. Sie lassen ihr Publikum hautnah spüren, was es heißt, getrennt zu sein und sich wieder zu begegnen. Geteilt wird dafür zunächst nicht nur das Orchester, sondern auch das Publikum. Durch den gesamten Konzertsaal des Kulturpalastes verläuft die Trennung. Auch die erste Musik, ein programmatisches Werk von Markus Lehmann-Horn, behandelt die deutsch-deutsche Teilung. Wiedervereint schließlich erlebt das Publikum Werke von Charlotte Bray und Igor Strawinsky.

Weitere Informationen: [Veranstaltungen – bleibt neugierig. \(dresden-kulturstadt.de\)](http://Veranstaltungen – bleibt neugierig. (dresden-kulturstadt.de))

Tschechisch-Deutsche Kulturtage in der Euroregion Elbe/Labe

Ab dem 30. September 2022 laden Euroregion Elbe/Labe, Landeshauptstadt Dresden, Collegium Bohemicum, Generalkonsulat der Tschechischen Republik in Dresden und die Brücke/Most-Stiftung zur 24. Ausgabe der TDKT in der Euroregion Elbe/Labe mit rund 80 Veranstaltungen auf beiden Seiten der Grenze ein. Das Motto des diesjährigen Festivals ist „Spuren“. In verschiedenen Veranstaltungsformaten werden diverse Einflüsse auf die deutsche und tschechische Kultur aufgezeigt, erforscht und diskutiert. In bewährter Weise wird in den Kategorien Klassik, Jazz/Folk, Rock/Pop/Alternative, Film, Theater/Puppenspiel, Literatur, Kunst, Gesellschaft und Lebensart ein vielfältiges Programm zu allen Facetten des Kulturbegriffs geboten.

Weitere Informationen: [Festivalprogramm | Tschechisch-Deutsche Kulturtage \(tdkt.info\)](http://Festivalprogramm | Tschechisch-Deutsche Kulturtage (tdkt.info))

Tagungsprogramm online – "Bewahren?! Mosaiken und keramische Wandflächen in der Denkmalpflege"

Vom 4. bis 6. Oktober 2022 findet in Dresden die 5. Denkmalfachtagung statt. Mit dieser Veranstaltung setzt das Amt für Kultur und Denkmalschutz die im Jahr 2011 begonnene Reihe von Denkmal-Fachtagungen fort. Ziel ist es, Fachleuten der Denkmalpflege sowie benachbarter Disziplinen und Berufszweige einen lebendigen und anregenden Erfahrungs- und Ideenaustausch zu einem aktuellen Thema zu ermöglichen und eine Plattform für vielfältige Kontakte auch interdisziplinärer Art bereitzustellen. Anmeldungen sind ab sofort bis zum 2. September 2022 möglich.

Weitere Informationen: Denkmaltagung 2022 | Landeshauptstadt Dresden

Dresdner Lyrikpreis

Die Landeshauptstadt Dresden lobt den mit 5.000 Euro dotierten Preis zur Förderung des gegenwärtigen poetischen Schaffens aus. Er richtet sich an Lyriker*innen, die in deutscher oder tschechischer Sprache schreiben und in Europa leben. Zu den bisher ausgezeichneten Personen gehören Uljana Wolf, Petr Hruška, Lutz Seiler und Jan Škrob. Der Preis wird im Zwei-Jahres-Turnus vergeben. Die nächste Verleihung findet am 29/30. Oktober 2022 statt. Die zehn nominierten Dichter*innen finden Sie hier: [Finalist*innen \(dresdner-lyrikpreis.org\)](http://Finalist*innen (dresdner-lyrikpreis.org))

OH MY GOETHE! Deutsch-Französisches Kreativlabor

Ziel der Initiative OH MY GOETHE! (OHMG!) ist es, junge innovative Akteur*innen aus dem Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft in Deutschland und Frankreich zusammenzubringen, ihnen die Möglichkeit zu geben, sich grenzüberschreitend zu vernetzen, vom Wissen und den Kontakten der

anderen Teilnehmer*innen zu profitieren und ein konkretes Projekt zu entwickeln. Mögliche Tätigkeitsbereiche sind: Musik, Literatur, Presse, Film, Radio, Architektur, Design, Werbung, visuelle und darstellende Künste, digitale Projekte sowie Gaming. OHMG! richtet sich an Student*innen, Vereine, Selbstständige, Künstler*innen, kleine bis mittlere Unternehmen, Angestellte, Mitglieder des Handwerks, Arbeitssuchende.

Weitere Informationen: [Oh my Goethe! - Deutsch-französisches Kreativlabor - Goethe-Institut Frankreich](#)

Aktuelle Preise, Ausschreibungen, Calls und Umfragen

Rechercheförderung

Mit #TakeHeart setzt der Fonds Darstellende Künste im Rahmen von NEUSTART KULTUR seine umfassenden Fördermaßnahmen fort. Ziel der neuen Programmlinien ist es, die Auswirkungen der Corona-Pandemie im Kulturbereich abzumildern, den Wiederbeginn kulturellen Lebens in Deutschland zu befördern, Künstler*innen Planungssicherheit und zugleich neue zukunftsweisende Perspektiven für die Entwicklung der Freien Darstellenden Künste zu ermöglichen. Die Rechercheförderung schließt in aktualisierter Form an die bisherigen stipendienartigen Förderprogramme des Fonds an und richtet sich an selbstbeauftragt arbeitende Einzelkünstler*innen als auch an Personen, die kuratierend in den Freien Darstellenden Künsten tätig sind. Ziel des Programms ist es, die Bedeutung und Praxis der eigenen künstlerischen Arbeit zu reflektieren und in ausführlichen Recherchen zukunftsweisende Formen der Produktion, Aufführung und Vermittlung zu entwickeln.

Antragsfrist: 11. September 2022

Weitere Informationen: [Rechercheförderung - Fonds Darstellende Künste e.V. \(fonds-daku.de\)](#)

Dresdner Stiftung für Kunst und Kultur der Ostsächsischen Sparkasse Dresden

Förderanträge für Visionen, Ideen und Projekte können wieder für Projekte, die von Januar bis Juli des Folgejahres beginnen, gestellt werden.

Antragsfrist: 30. September 2022

Weitere Informationen: [www.ostsaechische-sparkasse-dresden.de](#)

PROFIL: SOZIOKULTUR

Mit „Profil: Soziokultur“ reagiert der Fonds Soziokultur auf den Bedarf, die Auswirkungen der anhaltenden Krisen auf Inhalte, Methoden, Beteiligte, Personal und Arbeitsstrukturen von Akteur*innen in der Soziokultur neu zu gestalten. Gefördert werden Entwicklungsprozesse von gemeinnützigen Einrichtungen bzw. Träger*innen, die sich mit entsprechenden strukturellen und strategischen Fragen beschäftigen. Ziel ist es, freie Träger*innen der Soziokultur, der kulturellen Bildung und Medienkulturarbeit auf der Basis der Pandemie- und Krisenerfahrungen bei der Transformation zu unterstützen. Die beantragten Entwicklungsprozesse sollen der Stabilisierung und besseren Verankerung vor Ort dienen. So soll kulturelle Teilhabe auch in unsicheren Zeiten sichergestellt werden.

Achtung: Die Ausschreibung steht unter dem Vorbehalt der Bewilligung der Mittel.

Antragsfrist: 30. September 2022

Weitere Informationen: [Sonderprogramm Neustart Kultur / Fonds Soziokultur \(fonds-soziokultur.de\)](#)

Netzwerk- und Strukturförderung

Mit #TakeHeart setzt der Fonds Darstellende Künste im Rahmen von NEUSTART KULTUR seine

umfassenden Fördermaßnahmen fort. Ziel der neuen Programmlinien ist es, die Auswirkungen der Corona-Pandemie im Kulturbereich abzumildern, den Wiederbeginn kulturellen Lebens in Deutschland zu befördern, Künstler*innen Planungssicherheit und zugleich neue zukunftsweisende Perspektiven für die Entwicklung der Freien Darstellenden Künste zu ermöglichen. Mit der Netzwerk- und Strukturförderung werden bundesländerübergreifende und kooperierende Aktivitäten befördert, um so den bundesweiten Austausch in den Freien Darstellenden Künsten zu gesellschaftlichen und künstlerisch relevanten Anlässen und Themenfeldern zum qualifizierenden Wissenstransfer, insbesondere auch in Bezug auf Herausforderungen und Erkenntnisse dieser Pandemie, zu stabilisieren und voranzubringen.

Antragsfrist: 01. Oktober 2022

Weitere Informationen: [Netzwerk- und Strukturförderung - Fonds Darstellende Künste e.V. \(fonds-daku.de\)](http://Netzwerk- und Strukturförderung - Fonds Darstellende Künste e.V. (fonds-daku.de))

Cultural Bridge

Cultural Bridge fördert den interkulturellen Austausch durch die Zusammenarbeit aller britischen Kulturräte mit führenden deutschen Kultureinrichtungen. Durch die Finanzierung von Partnerschaften zwischen Deutschland und dem Vereinigten Königreich zielt das Programm darauf ab, neue Beziehungen aufzubauen und die künstlerische Zusammenarbeit und kulturelle Demokratie zu fördern.

Antragsfrist: 26. Oktober 2022

Weitere Informationen: [Funding | Cultural Bridge \(cultural-bridge.info\)](http://Funding | Cultural Bridge (cultural-bridge.info))

Denkmalförderung des Freistaates Sachsen 2023

Das Förderprogramm dient der Unterstützung und Realisierung von Maßnahmen an denkmalgeschützten Objekten, die mit einem denkmalbedingten Mehraufwand verbunden sind. Die Denkmalförderung Land eignet sich für größere, längerfristig planbare Maßnahmen. Antragsberechtigt sind in der Regel Eigentümer und langfristig bauunterhaltspflichtige Besitzer des Kulturdenkmals.

Antragsfrist: 30. Oktober 2022

Weitere Informationen: Denkmalförderung | Landeshauptstadt Dresden

Projektförderung Musikfonds

Ziel des Musikfonds ist die Förderung der aktuellen Musik aller Sparten in ihrer Vielfalt und Komplexität. Der Musikfonds fördert avantgardistische Musik aller Sparten wie u. a. Neue Musik und zeitgenössische Moderne; Jazz und improvisierte Musik; freie Musik und Echtzeitmusik; elektronische und elektroakustische Musik; experimentellen HipHop, Pop und Rock; radikale Strömungen von DJing und Dance Music; Audio-Installationen und Klangkunst.

Für Projekte, deren Gesamtkosten 10.000 EUR nicht überschreiten, können Anträge mit einer Fördersumme bis zu max. 2.000 EUR gestellt werden. Anträge mit einer Antragssumme bis zu max. 2.000 EUR können ab sofort abhängig vom geplanten Projektbeginn zu den folgenden Antragsfristen gestellt werden:

- 31. Oktober 2022 für geplante Veranstaltungen im Zeitraum 01. Dezember 2022 bis 31. Januar 2023;
- 31. Dezember 2022 für geplante Veranstaltungen im Zeitraum 01. Februar 2023 bis 31. März 2023;

Antragsfristen für Anträge auf Projektförderung (Antragssumme von 2.001 bis 50.000 EUR) im Jahr 2022:

- 2. Förderrunde: Antragsfrist ist der 30. September 2022 (18:00 MEZ). Der Projektbeginn darf nicht vor dem 1. Dezember 2022 liegen.

Weitere Informationen: [Musikfonds – Förderung](#)

Pandemiebedingte Investitionen in Kultureinrichtungen zur Erhaltung und Stärkung der bundesweit bedeutenden Kulturlandschaft

Der Deutsche Verband für Archäologie e. V. koordiniert als Partner die Fördergelder für Heimatmuseen, private Museen, Ausstellungshäuser und öffentlich zugängliche Gedenkstätten. Gefördert werden investive Umbau-, Modernisierungs- und Ausstattungsmaßnahmen von Kultureinrichtungen (ortsfeste und kulturelle Träger mit dezentralen Aktivitäten) sowie im Rahmen von Festivals und anderen kulturellen Veranstaltungen, die zur nachhaltigen Reduktion von Ansteckungsgefahren (insbesondere mit dem SARS-CoV-2-Virus) in deren öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereichen erforderlich sind, sowie projektbezogene Personal- und Sachausgaben.

Antragfrist: Die Abgabefrist wird verlängert. Das Antragsverfahren endet spätestens, wenn alle Mittel vergeben sind. Anträge werden nach der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet, deshalb wird eine zügige Antragstellung empfohlen.

Weitere Informationen: [Die Förderung – Deutscher Verband für Archäologie e.V. Museum für Vor- und Frühgeschichte – Archäologisches Zentrum \(museen-neustartkultur.de\)](#)

Kultur und Nachhaltigkeit

Culture for Future – Radtour

Mit dem Projekt "Culture for Future" haben sich seit 2021 Kulturbetriebe auf den Weg gemacht, Nachhaltigkeitsstrategien für sich zu erstellen und zu implementieren. Wie weit sind die Strategien bisher umgesetzt worden, welche Herausforderungen gilt es noch zu nehmen und welche Erfolge können verbucht werden? Am 22. September, 16 – 19 Uhr, laden wir alle Interessierte herzlich zu unserer "Culture for Future Radtour" ein. Mit dem Fahrrad statten wir ausgewählten Dresdner Kulturbetrieben einen Besuch ab und erhalten vor Ort Einblicke in die jeweiligen Nachhaltigkeitsstrategien folgender Einrichtungen: Staatsoperette Dresden, Dresdner Philharmonie, Zentralbibliothek – Städtische Bibliotheken Dresden, Kunstgewerbemuseum der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. Unsere letzte Etappe führt uns nach Pillnitz ins Kunstmuseum der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. Dort erhalten wir eine Führung durch die aktuelle Ausstellung „[Spoon Archeology](#)“. Die Radtour findet im Rahmen von [Dear Future – Dresdner Nachhaltigkeitsfestival](#) statt.

Hier können Sie sich verbindlich anmelden: [Culture for Future - Radtour - Online Veranstaltungs-Anmeldung der Landeshauptstadt Dresden](#)

Das grüne Museum

Wachstum und permanente Steigerungen im Kunst- und Kulturbetrieb stoßen immer häufiger auf Kritik. Angesichts der drohenden globalen Klimakatastrophe tragen Museen mit ihren Inhalten gewiss zum öffentlichen Diskurs rund um den Umwelt- und Klimaschutz bei. Die Veranstaltungsreihe „Das grüne Museum“ informiert über Initiativen zum Klimaschutz innerhalb der Museen. Es geht darum,

den Kulturbetrieb und die kulturelle Infrastruktur zu erhalten. Am 29. September stellen wir bei der aktuellen Veranstaltung von „Das grüne Museum“ in Dresden unseren Prozess „Culture for Future“ vor.

Weitere Informationen: [Das grüne Museum - DEUTSCHE KONGRESS \(deutsche-kongress.de\)](https://deutsche-kongress.de)

Jetzt oder Nie! Junge Konferenz zu Nachhaltigkeit und Umweltschutz

Eigener Genuss oder Verzicht aus ethischen Gründen? Was hat die Art unseres Miteinanders mit Nachhaltigkeit zu tun? Reicht es aus, den Müll zu trennen und Fahrrad zu fahren, um das Klima zu schonen? Und muss man sich Nachhaltigkeit eigentlich leisten können? Mit diesen und vielen anderen Fragen treffen sich im t.jg. theater junge generation am 7. Oktober 100 Schüler*innen aus ganz Sachsen, die Lust haben, ihre Zukunft zu befragen und sie aktiv in die Hand zu nehmen. Die Konferenz bietet Gelegenheit, in verschiedenen Workshop- und Austauschformaten Fragen und Gedanken zum großen Themenfeld von Nachhaltigkeit und Umwelt zu diskutieren und künstlerische Antworten darauf zu finden. Es werden gemeinsam mit anderen Teilnehmer*innen spielerisch Utopien entwickelt und kreative Lösungen für ein nachhaltiges Miteinander gesucht.

Weitere Informationen: [Formate | KOST Sachsen \(kost-sachsen.de\)](https://kost-sachsen.de)

Grünstrich Zeichenwettbewerb

Unter dem Titel „Grünstrich“ haben das Umweltbundesamt und das Onlinemagazin www.LizzyNet.de einen bundesweiten Mal- und Zeichenwettbewerb für Jugendliche und junge Erwachsene gestartet. Gesucht werden künstlerische Botschaften für Klima- und Umweltschutz von jungen Nachwuchskünstler*innen zwischen 10 und 25 Jahren. Mit kreativen Mitteln wie Zeichnungen, Comics oder selbstgemalten Bildern sollen die Teilnehmenden den Klimawandel und die Umweltzerstörung thematisieren, aber auch Visionen aufzeigen, wie ein lebenswerter Planet für alle aussehen kann. Die Gewinner*innen werden mit Geldpreisen im Wert von insgesamt 2.000 EUR sowie Sachpreisen belohnt.

Einsendeschluss: 7. Dezember 2022

Weitere Informationen: [LizzyNet.de - Grünstrich Zeichenwettbewerb](https://LizzyNet.de)

Nachhaltigkeit und Energieeffizienz in Musikspielstätten

Das Thema Nachhaltigkeit gewinnt in Zeiten des Klimawandels und Klimahandelns auch im Musik- und Kulturbereich immer mehr an Bedeutung. Anhand nachhaltigerer Praxisbeispiele wurde erörtert, wie eine Umsetzung für andere adaptierbar wäre und ökologische Möglichkeiten zur Energiegewinnung und -transfer von Expert*innen präsentiert. Die Aufnahme ist ein Mitschnitt der Veranstaltung von Kreatives Sachsen am 02. Juni 2022 in Leipzig.

Weitere Informationen: [Nachhaltigkeit und Energieeffizienz in \(Live-\) Musikspielstätten | KREATIVES SACHSEN | Höre auf hearthis.at](https://KreativesSachsen.at)

Wer sich vertieft mit diesem Thema beschäftigen möchte, dem empfehlen wir den „Green Culture Index: Pilot Baden-Württemberg“. Hier werden in einem Kooperationsprojekt zwischen der Initiative Musik und der Thema1 GmbH unter Beteiligung des [Aktionsnetzwerk Nachhaltigkeit](https://AktionsnetzwerkNachhaltigkeit.de) und weiteren regionalen Partnerorganisationen ab Ende September 2022 zwölf Musikspielstätten in Baden-Württemberg dabei unterstützt, erstmals Klimabilanzen für ihren Betrieb zu erstellen. Das Pilotprojekt soll die Datenlage über klimawirksame und energieeffiziente Aktivitäten von Musikspielstätten verbessern, Maßnahmen zu deren Reduktion definieren und die Grundlage für verbesserte Rahmenbedingungen legen. Ziel ist die Schaffung von Kapazitäten, Kompetenzen und Strukturen zur Etablierung von „Green Culture“ Prozessen in der Kultur.

Weitere Informationen: [Green Culture Index: Pilot Baden-Württemberg | Aktionsnetzwerk Nachhaltigkeit in Kultur und Medien \(aktionsnetzwerk-nachhaltigkeit.de\)](https://www.aktionsnetzwerk-nachhaltigkeit.de)

Culture4Climate – Eine bundesweite Initiative für Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Kulturbereich

Culture4Climate setzt sich mit dem Kultursektor für die Erreichung der globalen Klima- und Nachhaltigkeitsziele ein. Die Initiative möchte vielfältige Akteur*innen wie Kultureinrichtungen, Kulturschaffende, Kulturverbände sowie Kultur- und Umweltverwaltungen in Kommunen, Ländern und Bund ansprechen und unterstützen und dafür die notwendigen Grundlagen und Praxiserfahrungen bereitstellen sowie mit innovativen Methoden wie Global Goals Labs, SDG-Tandems, einem Klima-Tool oder einem Fördercoaching eine breite Umsetzungs- und Veränderungsdynamik im Kulturbereich anstoßen. Unterstützt wird das Netzwerk von engagierten Vertreter*innen, die sich in einem Beirat engagieren, dem auch Amtsleiter Dr. David Klein angehört.

Hinweis:

Wenn Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie bitte mit dem Betreff „löschen“.

Redaktion: Sophia Kontos, Amt für Kultur und Denkmalschutz